

Medieninformation

Nr. 91

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 15. Februar 2019

Chemnitz

Geldautomat offenbar gesprengt/Zeugen gesucht

Zeit: 15.02.2019, 04.50 Uhr
Ort: OT Altendorf

(532) In der Weststraße, zwischen Schiersandstraße und Horst-Menzel-Straße, ist es in den frühen Morgenstunden in einer Bankfiliale zu einer Explosion gekommen. Ein Zeuge hatte offenbar die mutmaßlichen Täter überrascht. Vermutlich sind diese schließlich mit einem dunklen Pkw geflüchtet.

Gegen 04.50 Uhr wollte ein 45-Jähriger zum Bankautomaten in die Filiale, als plötzlich ein maskierter Unbekannter aus dieser gerannt kam, ihn mit einem länglichen Gegenstand bedrohte und zum Gehen aufforderte. Der 45-Jährige flüchtete und informierte die Polizei. Kurz darauf habe er einen lauten Knall gehört. Vor der Filiale habe zudem ein dunkler Pkw gestanden. Offenbar handelt es sich dabei um das Fluchtfahrzeug. Weitere Zeugen berichteten von mehreren Tätern.

Der 45-Jährige beschrieb den maskierten Unbekannten wie folgt:
Er war ca. 1,70 bis 1,75 Meter groß, schlank und dunkel gekleidet. Er habe nicht deutsch gesprochen.

Nach ersten Erkenntnissen sind mehrere Automaten in der Bankfiliale beschädigt worden. Bei mindestens einem Geldautomaten gelangten die Täter offenbar an Bargeld. Konkrete Angaben zum Stehl- als auch zum Sachschaden liegen noch nicht vor.
Kriminaltechniker und Spezialisten des Landeskriminalamtes Sachsen waren am Tatort im Einsatz und sicherten Spuren.
Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten? Wem sind am Tatort, insbesondere auch kurz vor der Tat, Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Wer kann weitere Hinweise zum dunklen Pkw oder zur Identität bzw. dem Aufenthaltsort der unbekanntenen Täter geben? Zeugen, insbesondere auch Anwohner, die Wahrnehmungen in dem Zusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich an die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 zu wenden. (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Erneute Komplexkontrolle in der Innenstadt

Zeit: 14.02.2019, 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Stadtgebiet Chemnitz

(533) Die Polizeidirektion Chemnitz führte am gestrigen Donnerstag abermals eine Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität durch. Insgesamt waren 60 Beamte der Polizeidirektion Chemnitz in die Maßnahmen eingebunden.

Die Polizisten kontrollierten dabei insgesamt 93 Personen. Im Ergebnis wurden drei Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz aufgenommen. Eine 31-Jährige hatte eine geringe Menge Crystal bei sich. Bei einem 22-jährigen Mann sowie einer 24-jährigen Frau wurden geringe Mengen Cannabis festgestellt. Zudem lag gegen die junge Frau ein Haftbefehl vor. Sie wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Bei der Kontrolle eines 40-Jährigen an der Uferstraße hatten die Einsatzkräfte festgestellt, dass er mit einem nach Diebstahl zur Fahndung ausgeschriebenen Fahrrad unterwegs war. Des Weiteren hatte er ein Handy bei sich, was bei einem Einbruch gestohlen worden war. Wie er in den Besitz des Rades als auch des Telefons kam, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. (ju)

Leitplanke an Autobahnkreuz beschädigt

Zeit: 14.02.2019, 20.40 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Autobahnkreuz Chemnitz

(534) Mit einem Pkw Skoda befuhr am Donnerstagabend ein 41-Jähriger die Autobahn 72 aus Richtung Leipzig und wollte am Autobahnkreuz Chemnitz auf die Autobahn 4 in Richtung Dresden wechseln. In der langen Rechtskurve der Überfahrt zur BAB 4 kam der 41-Jährige nach links ab und streifte mehrerer Felder der Leitplanke. Der Skodafahrer blieb unverletzt. Zurück bleibt ein Sachschaden an Pkw und Leitplanke in Höhe von rund 11.200 Euro. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Auffällige Fahrweise erweckte Verdacht – mutmaßlicher Autodieb gefasst

Zeit: 14.02.2019, 08.30 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Aachen – Dresden

(535) Weil ein Pkw Ford Kuga am Donnerstagmorgen auffällig langsam im linken Fahrstreifen der A 4 fuhr und dabei den nachfolgenden Verkehr offenbar behinderte, wollte eine Streife der Autobahnpolizei Chemnitz den Fahrer des Fahrzeugs kontrollieren. Die Beamten setzten sich vor das Fahrzeug und signalisierten dem Fahrer auf den Autobahnparkplatz „Rossauer Wald“ abzufahren. Doch der Ford blieb stur im linken Fahrstreifen. Erst unmittelbar an der Ausfahrt scherte er schlagartig im spitzen Winkel in die Ausfahrt ein. Dabei kollidierte er auf dem Parkplatz mit einem Abfallbehälter und einem geparkten Lkw-Sattelaufleger. In der Folge flüchtete der



Fahrer zu Fuß über das Feld. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung, bei der auch ein Fährtenhund zum Einsatz kam, konnte der Flüchtige (26) schließlich im Gewerbegebiet Hainichen festgenommen werden. Dabei leistete er Widerstand. Wie sich weiterhin herausstellte, war das Fahrzeug in der vorhergehenden Nacht in Hessen gestohlen worden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der 26-Jährige am Freitag einem Haftrichter vorgeführt. Es wurde Haftbefehl erlassen. Der Mann befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (gö)

Terrassentür aufgebrochen

Zeit: 14.02.2019, 15.45 Uhr bis 18.15 Uhr
Ort: Erlau

(536) Im Ortsteil Beerwalde trieben am Donnerstag Einbrecher ihr Unwesen. Unbekannte hatten die Terrassentür eines Einfamilienhauses aufgehebelt und die Räume durchsucht. Nach ersten Erkenntnissen wurden offenbar Bargeld und ein Laptop gestohlen. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 2 000 Euro angegeben. (gö)

Einbrecher flüchteten unerkant

Zeit: 14.02.2019, 19.20 Uhr bis 19.30 Uhr
Ort: Leisnig

(537) In der Ortslage Bockelwitz hebelten Unbekannte ein Fenster eines Einfamilienhauses auf und suchten im Inneren nach Brauchbarem. Bei seiner Rückkehr zum Haus sah der Eigentümer noch zwei Personen flüchten. Einen der Täter beschrieb er als etwa 1,70 Meter groß, kräftig und im Alter zwischen 40 und 50 Jahren. Er trug eine dunkle Strickmütze und einen grüngrauen Anorak. Beide Männer sollen nicht deutsch gesprochen und einen dunklen Teint haben. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Entwendet wurde nach bisherigen Erkenntnissen nichts. Konkrete Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. (gö)

Einfamilienhaus heimgesucht

Zeit: 14.02.2019, 17.30 Uhr bis 19.55 Uhr
Ort: Döbeln

(538) In der Ortslage Neudorf drangen Unbekannte über ein aufgebrochenes Fenster in ein Einfamilienhaus ein und durchsuchten dieses. Nach erstem Überblick wurden Bargeld und ein Werkzeugkoffer entwendet. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. (gö)



Baumaschine gestohlen

Zeit: 13.02.2019, 15.30 Uhr bis 14.02.2019, 06.00 Uhr
Ort: Großschirma

(539) Unbekannte drangen auf ein Firmengelände in der Straße Am Steinberg ein und entwendeten eine etwa 500 Kilogramm schwere Rüttelplatte im Wert ca. 5 700 Euro. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde auf ca. 200 Euro beziffert. (gö)

Zwei Leichtverletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 15.02.2019, 07.35 Uhr
Ort: Halsbrücke

(540) Heute Morgen befuhren eine 50-Jährige mit einem Pkw Mercedes und eine 33-Jährige mit einem Pkw Opel die Hauptstraße (S 196) aus Richtung Freiberg in Richtung Halsbrücke. Die Mercedesfahrerin wollte auf Höhe der Alten Meißner Straße nach links in ein Grundstück abbiegen und hielt dazu verkehrsbedingt an. In der Folge fuhr die 33-Jährige mit ihrem Opel auf den Mercedes. Beide Frauen erlitten leichte Verletzungen und wurden in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an den Fahrzeugen summiert sich auf rund 4 000 Euro. (ju)

Dacia stieß gegen Mazda – zwei Verletzte

Zeit: 14.02.2019, 09.25 Uhr
Ort: Lichtenberg/Erzgeb.

(541) Mit einem Pkw Dacia war ein 53-Jähriger auf der Mittelgebirgsstraße von Lichtenberg in Richtung Bobritzsch unterwegs. Auf der Kreuzung mit der S 184 kam es zum Zusammenstoß mit einem bevorrechtigten Pkw Mazda (Fahrer: 53), welcher in Richtung Frauenstein fuhr. Der Fahrer des Dacia erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Mazdafahrer wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Zur Schwere seiner Verletzungen liegen derzeit keine weiteren Angaben vor. An den beteiligten Fahrzeugen war zudem ein Sachschaden in Höhe von etwa 19.500 Euro entstanden. (ju)

Erzgebirgskreis

Skoda stieß gegen Leitplanke

Zeit: 14.02.2019, 13.30 Uhr
Ort: Thum, OT Herold

(542) Donnerstagnachmittag befuhr ein 19-Jähriger mit einem Pkw Skoda die Zschopauer Straße in Richtung Venusberg. Etwa 300 Meter vor dem Ortsausgang kam der Skoda nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Leitplanke. Der 19-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen. Zudem war ein Sachschaden von insgesamt rund 7 000 Euro entstanden. (ju)



Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 14.02.2019, 17.30 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz, OT Geyersdorf

(543) Ein 59-Jähriger war am Donnerstagnachmittag mit einem Pkw Skoda auf der Plattenthalstraße (S 262) in Richtung Thermalbad-Wiesenbad unterwegs. An der Kreuzung mit der S 218 kam es zum Zusammenstoß mit einem bevorrechtigten Pkw Mazda (Fahrer 65). Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beziffert sich auf rund 10.000 Euro. (ju)

Landkreis Zwickau

Reifenschaden überführte alkoholisierten Fahrer

Zeit: 14.02.2019, 21.40 Uhr
Ort: Meerane, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Aachen – Dresden

(544) Der Fahrer (42) eines Pkw VW war am Donnerstag auf der A 4 im linken Fahrstreifen unterwegs. An der Anschlussstelle Meerane hatte sich plötzlich von einem Vorderrad des VW die Karkasse gelöst. In dessen Folge kam das Auto nach rechts ab und kollidierte im mittleren Fahrstreifen mit einem Pkw Opel (Fahrerin: 55). Verletzt wurde niemand. An beiden Fahrzeugen entstand jeweils ca. 3 000 Euro Schaden. Während der Unfallaufnahme bemerkten die Polizisten beim 42-jährigen Autofahrer Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest bei ihm ergab einen Wert von 1,34 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung seines Führerscheins. Die Ermittlungen dauern an. (gö)